

Im Namen Allahs des Allerbarmers, des Barmherzigen.

I. Einleitung

// Alles Lob gebührt Allah, dem Erhalter der Welten und Allahs Segen und Friede seien mit Seinem Propheten Mohammed (S), dessen Familie und Nachkommen.

Liebe Gemeinde der Gläubigen! Assalamou Alaykoum oua Rahmatou Allah Ta'ala oua Barakatouh //

Letzte Woche hat unser Imam über 3 Kategorien von Menschen gesprochen: Der erste ist derjenige, der zwischen den Menschen schlichtet und Versöhnung stiftet; der zweite, ist derjenige, der sich nicht um die Angelegenheiten der anderen kümmert; und der dritte ist derjenige, der Unheil und Zwietracht zwischen den Menschen stiftet.

// Die Khotba ist in drei Punkte untergliedert. Erstens hat uns unser Imam einige Suren aus dem Koran und einige überlieferte Hadithe dargelegt, welche die Stiftung von Unheil und Zwietracht zwischen den Menschen untersagen. Zweitens hat er uns die Ursachen erklärt, die zur Zwietracht unter den Menschen führen können.

Drittens hat er uns die Konsequenzen der Zwietracht und Uneinigkeit geschildert, um uns dann zum Schluss einige Wege und Mittel zu zeigen, wie wir Zwietracht und Streitigkeiten vermeiden können.

Es folgt nun eine Zusammenfassung der Freitagspredigt. Mein Genüge ist Allah, ich verlasse mich voll auf Ihn und Seine Hilfe, dass Er uns allen zum geraden Weg leitet.
Amin //

II. Ausführung

1. Untersagung der Stiftung von Zwietracht

In einem überlieferten Hadith sagt der Gesandte Allahs (S) sinngemäß übersetzt:

„Wahrlich, die Stiftung von Zwietracht untereinander ist die Herausschneidende.“

Ich sage nicht sie schneidet die Haare ab, sondern sie mindert den Glaubensrang und schneidet die brüderlichen Beziehungen zwischen den Gläubigen“

Die Stiftung der Zwietracht untereinander ist eine der hinterhältigen Fallen, mit denen der Satan Uneinigkeiten und Streitigkeiten zwischen den Menschen verbreitet, damit sich Feindschaften und Trennungen zwischen Verwandten und Freunden verbreiten. Das führt manchmal sogar dazu, dass der eine etwas Schlechtes für den anderen wünscht, oder gegen ihn Krieg und Zerstörung führt.

Allah Ta'ala fordert seinen Gesandten (S) in Surat Al Isra', Vers 53 dazu auf, den Gläubigen Dienern Allahs zu gebieten, dass sie in ihren Diskussionen und Gesprächen das gute Wort sagen. In diesem Vers heißt es: **»Und sprich zu meinen Dienern, sie möchten nur das Beste reden! Denn Satan stiftet zwischen ihnen Zwietracht. Wahrlich, Satan ist dem Menschen ein offenkundiger Feind«**

Laut einem überlieferten Hadith nach Bokhari und Moslem soll man nicht mit seiner Hand in die Richtung zeigen, wo sein Bruder steht, wenn man einen scharfen Gegenstand oder Metall in der Hand hält (z.B. eine Lanze, ein Messer, Schwert oder Ähnliches), um zu vermeiden, dass der Satan zwischen den beiden Zwietracht stiftet und man damit seinen Bruder verletzt.

In einem anderen überlieferten Hadith sagt der Gesandte Allahs (s): **„ Der Muslim ist Bruder für den Muslim, er soll ihn nicht Unrecht tun und nicht im Stich lassen“** Ein weiterer überlieferter Hadith zeigt uns nochmals deutlich, dass wir dazu aufgefordert sind, Frieden und Versöhnung zu suchen und Zwietracht und Trennung zu beenden. Der Gesandte Allahs (S) sagt in diesem Hadith: **„Es ist dem Muslim nicht erlaubt, dass er seinen Bruder mehr als drei Nächte verlässt und ihm den Rücken kehrt, und sobald sie sich treffen wendet der eine sein Gesicht von dem anderen ab. Der bessere unter ihnen ist derjenige, der zuerst mit dem Friedensgruß beginnt“**

2. Als Zweites schildern wir einige Ursachen der Verbreitung von Zwietracht zwischen den Menschen

a. Eine Ursache ist das Misstrauen und Verdächtigen von unseren Brüdern im Glauben. Über das Misstrauen und Vermuten sagte der Gesandte Allahs: „**Wehe euch das verdächtigende Vermuten und Misstrauen; sie sind das lügenhafteste einer Rede**“ Das Verdächtigen und Misstrauen führt zum Ausspionieren. Und somit sind wir bei der nächsten Ursache der Zwietracht.

b. Das Ausspionieren ist eine der großen Ursachen der Zwietracht. Der Gesandte Allahs (S) sagte dazu in einem überlieferten Hadith: „**und spioniert euch nicht, und belauscht euch nicht, und seid keine Rivalen , und seid euch nicht neidig, und habt kein Hass unter euch, und kehrt nicht den Rücken einander, und seid Diener Allahs und Brüder**“.

c. Eine weitere Ursache der Zwietracht ist der unhinterfragte Glaube an lügenhafte Propaganda und falsche Mitteilungen, ohne sich nach deren Wahrhaftigkeit oder Falschheit zu erkundigen. Oft führen solche falschen Mitteilungen, die ohne weiteres unter den Menschen weiter erzählt werden, zu Streitigkeiten und Zwietracht und letztendlich zur Trennung.

d. Und nicht zuletzt sind Heuchelei , Doppelzüngigkeit und Vortäuschung eine der großen Ursachen, die zu Zwietracht und Unheil zwischen den Menschen führen. Der Gesandte Allahs (S) sagte in einem überlieferten Hadith nach Bokhari: „**Der schlimmste unter den Menschen am Tag der Auferstehung ist der der zwei Gesichter hatte, wenn er bei diesem ist hat er ein Gesicht, und wenn er bei den anderen ist, hat er ein anderes Gesicht**“

e. Eine weitere Ursache von Zwietracht ist auch, wenn jemand jemanden anderen in Anwesenheit von einem Dritten versucht Geheimnisse zuzuflüstern. Das kann zu Misstrauen und Zwietracht führen, wie der Gesandte Allahs (S) in einem überlieferten Hadith sagt: „**Wenn ihr zu dritt seid, dann sollt ihr nicht Geheimnisse unter zweien zuflüstern, ohne dass der Dritte etwas davon**

mitbekommt. Wartet bis ihr unter vielen Menschen seid, damit das ihn nicht traurig macht“

3. Nun kommen wir zu den Konsequenzen der Zwietracht

Oft führen solche Streitigkeiten zur Trennung und Feindschaft zwischen Ehemann und Ehefrau, oder zwischen den Brüdern, Freunden oder Verwandten, nur wegen einigen unaufmerksamen Fehlern, oder wegen irgendwelchen Verleumdern, die falsche Mitteilungen und Lügen unter den Menschen verbreiten.

Damit wir diese Zwietracht vermeiden, müssen wir oft Allah gedenken und bei Ihm Zuflucht vor dem Satan suchen, damit unsere Herzen sich mit Geborgenheit füllen. Bei solchen Streitfällen soll jede Streitpartei vor allem daran denken, dass sie von der anderen Streitpartei auch etwas Gutes gesehen und bekommen hat. Wir müssen gerecht sein und auch mal hinnehmen, dass wir auch Fehler machen. Und wir sollen immer darauf achten, dass der Streitungskreis nicht größer wird.

III. Schluss

// Wir bitten Allah demütig darum, dass Er uns dazu verhilft, Frieden, Versöhnung und Brüderlichkeit zwischen den Menschen um Allahs Willen zu stiften. Wahrlich Allah ist der Allvergebende, Rechtleitende und Besitzer aller Macht.

Allah segne unseren Herrn Mohammed (S) und die Mitglieder seiner Familie und all seine Gefährten.

Ich bitte Allah für mich und für euch um Verzeihung und Vergebung.

Allah, dem Erhalter der Welten, gebührt aller Preis oua Salamou Alaykoum oua Rahmatou Allahi oua Barakatouh.//

Wuppertal, den 20.01.12